

Furtwangen, 14.12.2020
Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar!

2445 Anschläge (ohne Headline und Bildunterschriften)

Bildvorschau am Dokumentende,
druckfähige Bilddaten separat © S. Siedle & Söhne, Abdruck frei

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422

Sachspende für Furtwanger Schule

Siedle-Azubis konstruieren CO₂-Ampel

Die Auszubildenden von Siedle haben eine CO₂-Ampel im Design einer Sprechanlage entwickelt. Die Ampel bewertet die Luftgüte im Raum und zeigt an, wenn es Zeit für Frischluft ist. Die Ausbildung hat eine Kleinserie produziert, die das Unternehmen dem Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule als Spende übergeben wird.

Federführend waren die beiden Siedle-Auszubildenden Matthias Kienzler und Virginia Heller. Kienzler ist angehender Elektroniker, Heller demnächst Industriemechanikerin. Beide stehen im 4. Ausbildungsjahr kurz vor ihren Berufsabschlüssen. Umso beachtlicher ist, dass sie die CO₂-Ampel in rekordverdächtiger Zeit fertiggestellt haben. „Von der Idee bis zur Kleinserie mit einigen Dutzend Exemplaren ist nur ein Monat vergangen“, berichtet Siedle-Ausbilder Mathias Seeburg, der das Projekt betreut hat.

Sachspende für weiterführende Schule

Siedle wird die CO₂-Ampeln im neuen Jahr dem Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule in Furtwangen übergeben. „Nach dem Lockdown wird wieder die Zeit für Präsenzunterricht kommen“, ist Mathias Seeburg überzeugt. „Dann werden die Ampeln in den Klassen gute Dienste leisten.“

Siedle verdankt der Schule viele engagierte Mitarbeiter. Auch Matthias Kienzler ist Absolvent: „Meine Geschwister und ich waren alle auf der Realschule, deshalb habe ich eine enge Verbindung. Ich freue mich sehr, dass die Ampeln in ‚meiner‘ Schule zum Einsatz kommen werden.“

Die CO₂-Ampeln unterstützen den laufenden Unterricht. „Das finde ich wichtig“, meint Virginia Heller, die in den vergangenen Monaten auch andere Erfahrungen gemacht hat: „In der Berufsschule gab es Fernunterricht per Internet. Für die CO₂-Ampel haben wir uns ebenfalls in virtuellen Besprechungen ausgetauscht. Bei unserem Projekt hat das gut geklappt. Aber das Lernen im Klassenzimmer ist nach meiner Ansicht durch nichts zu ersetzen.“

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422

Wissen: So funktioniert die CO₂-Ampel

Die Ampel verfügt über einen Infrarot-Sensor. Er misst den CO₂-Gehalt der Luft in „parts per million“ (ppm) und erfasst sofort geringste Qualitätsunterschiede. Die Daten werden an einen Mikrocontroller weitergeleitet, der das Ergebnis über LEDs anzeigt. Ist der CO₂-Gehalt geringer als 650 ppm und die Raumlufte gut, leuchtet die LED grün. Liegt der CO₂-Gehalt zwischen diesem Wert und einer Schwelle von 1350 ppm, zeigt eine orangefarbene LED an, dass bald die Fenster geöffnet werden sollten. Und überschreitet der CO₂-Wert 1350 ppm, schlägt die Ampel Alarm und leuchtet Rot. Dann muss ganz schnell stoßgelüftet werden.

www.siedle.de

(Bildvorschau: siehe Folgeseiten)

Bildvorschau

Druckfähige Bilddaten separat © S. Siedle & Söhne,
Abdruck frei

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



((siedle_ausbildung_co2_ampel_46302))

Grün, Orange, Rot: Die CO₂-Ampel der Siedle-Ausbildung zeigt mit LEDs die Qualität der Raumluft an. In der Gestaltung ist sie einer Sprechanlage der Designlinie Siedle Steel nachempfunden.

Bildvorschau

Druckfähige Bilddaten separat © S. Siedle & Söhne,
Abdruck frei

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



((siedle_ausbildung_co2_ampel_projektteam_46280))

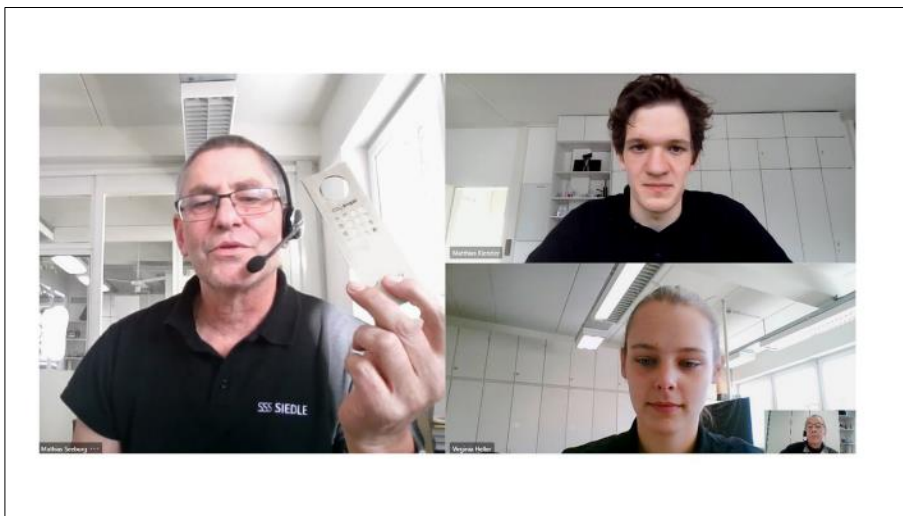
Die beiden Siedle-Auszubildenden Matthias Kienzler (links) und Virginia Heller (Mitte) haben die CO₂-Ampel im Siedle-Look in Rekordzeit verwirklicht, Ausbilder Mathias Seeburg hat das Projekt betreut.

Bildvorschau

Druckfähige Bilddaten separat © S. Siedle & Söhne,
Abdruck frei

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



Die Auszubildenden haben sich in virtuellen Besprechungen für ihr CO₂-Ampel-Projekt abgestimmt. Auszubildende Virginia Heller (rechts unten) meint: „Das hat gut geklappt. In der Schule ist das Lernen im Klassenzimmer aber nicht zu ersetzen.“